

Scheidemannplatz 2, 34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0, www.hwk-kassel.de

Barbara Scholz
Öffentlichkeitsarbeit
Pressearbeit
Tel. 0561 7888-114
Fax 0561 7888-180
Barbara.Scholz@hwk-kassel.de

Kassel, 22. August 2006

Sperrfrist:

Gelungenes Design im Handwerk ist in Nord-, Ost und Mittelhessen zu Hause

Zwei der ersten drei Preise des 10. Hessischen Gestaltungspreises gehen an Gestalter im Handwerk, die ihren Titel an der Kasseler Werkakademie für Gestaltung erworben haben und auch nach wie vor in der Region leben und arbeiten. „Dieses Resultat freut uns sehr, zeigt es doch, wie hoch die Qualität der Ausbildung in Sachen Formgebung und Gestaltung an dieser Bildungseinrichtung ist“, sagte Dr. Jörg Meyer-Hesseln, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Kassel und als solcher zuständig für die Kasseler Werkakademie für Gestaltung, zum Ergebnis des Gestaltungspreises. Der wird von den drei Hessischen Handwerkskammern gemeinsam mit dem Hessischen Wirtschaftsministerium alle zwei Jahre vergeben. „Aber nicht nur das Handwerk profitiert von der Werkakademie, sondern auch die Region erfährt eine Bereicherung.“ In der Tat legen die Zahlen nahe, gelungenes Design im Handwerk ist in Nord-, Ost- und Mittelhessen zu Hause. So kamen drei der insgesamt sieben Preisträger aus dem Bezirk der Handwerkskammer Kassel, von den 76 Teilnehmern des Wettbewerbes stammen 30 aus dem Kammerbezirk.

Mit dem 2. Preis und 2.500 Euro wurde Tischlermeister Alexander Kahlert aus Kassel ausgezeichnet. Seine Konsole aus kanadischem Ahorn und Lärchenfurnier zeichnet sich, so die Jury, durch ihre außergewöhnliche formale Prägnanz aus. „Durch die Kombination aus den gewählten Materialien, den durchdachten Detaillösungen und der herausragenden handwerklichen Umsetzung ist ein Möbel entstanden, das bei aller äußeren Schlichtheit einen hohen Nutzwert und einen starken Objektcharakter hat.“ Der Absolvent der Kasseler Werkakademie für Gestaltung, der unter anderem die Tischlerwerkstatt zum Aufbau der documenta 11 geleitet hatte, führt heute seinen eigenen Betrieb in Kassel.

Christoph Schygulla, ebenfalls aus Kassel, der als Zahntechniker Lautsprecher aus Mitteldichtenfaserplatten (MDF) und Sperrholz entworfen und gebaut hatte, belegt den mit 1.500 Euro dotierten Platz drei. „Einerseits sorgt der Einsatz bewährter Techniken bei den Lautsprecherboxen "Voluta"



für eine hohe Klangqualität. Andererseits zitieren die Boxen in der Formgebung Notenschlüssel und Violinschnecken. Das Ergebnis ist ein auch visuell überzeugender Klangkörper, der Augen und Ohren auf höchstem Niveau zufrieden stellt“, urteilte die Jury über die Arbeit des Gestalters im Handwerk, der diesen Titel wie Kahlert an der Kasseler Werkakademie erworben hat.

Mit einer mobilen Kochstelle aus Ahorn, Nussbaum und Edelstahl gewann Lutz Breuer, Betriebsinhaber und Tischlermeister aus Fronhausen (Marburg Biedenkopf), einen von vier Anerkennungspreisen und 750 Euro. Das Küchenmöbel Wok´n Roll, so die Jury, greife das Bedürfnis nach Flexibilität in allen Bereichen des Lebens auf und macht das Kochen beweglich. „Ausgerüstet mit einer Gasflasche, einem Starkbrenner und zahlreichen Schüsseln und Halterungen, praktisch verstaut in dem Kubus, kann unabhängig von Strom- oder Gasanschlüssen an jedem Ort gekocht werden.“

In den Katalog des 10. Gestaltungspreises aufgenommen werden auch Tischler Andreas Kleiber (Insel im Raum) aus Fuldabrück, Tischler Jan Osten (Regal „Fach-Werk) aus Kassel, Druckvorlagenherstellerin Ulrike Wandelt (Die Dryade-Ein BaumMärchenBuch) aus Fritzlar und Tischlerin Anja Zogel (Spazatura) aus Kassel. Alle vier sind ebenfalls Absolventen der Werkakademie.

„Gestaltung im Handwerk ist für uns ganz klar ein Wettbewerbsfaktor, auf Grund dieser Erkenntnis haben wir 1990 die Kasseler Werkakademie ins Leben gerufen“, sagte Meyer-Hesseln weiter. Kunden des Handwerks verlangten nicht nur qualitativ hochwertige Maßarbeit, sondern auch durchdacht gestaltete Produkte, Unikate, die Form und Funktion gekonnt verbinden. „Gestaltungskompetenz wird so zum Marktfaktor. Und in diesem Sinn zahlt sich ein Studium zum Gestalter im Handwerk hier in Kassel in jedem Fall aus, das zeigen das Ergebnis des 10. Hessischen Gestaltungspreises eindrucksvoll.“

Die Arbeiten wurden von einer unabhängigen Jury nach den Kriterien Dokumentation, eigenschöpferische Idee, ausgeprägte Gestaltung bis ins Detail, Gebrauchsfähigkeit, Materialauswahl und -einsatz, handwerkstechnische Ausführung und experimentelle Gestaltung bewertet. Die Verleihung des mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Gestaltungspreises erfolgt am 1. November 2006 im CAPITOL in Offenbach. Weitere Informationen: www.gestaltungspreis-hessen.de



Seite 3/3

Die Preisträger:

2. Preis (Konsole)

Tischlermeister Alexander Kahlert

Blücherstraße 32

34123 Kassel

Telefon: 0561/ 8 61 52 85

3. Preis (Lautsprecher Objekt „Voluta“)

Zahntechniker Christoph Schygulla

Landaustraße 16

34121 Kassel

0176 240 877 81

Anerkennungspreis (Küchenmöbel Wok´n Roll)

Tischlermeister Lutz Breuer

Kirchweg 12

35122 Fronhausen

06426/96 71 79

